

Feuerschein und fantasievolle Kostüme

GUT freut sich über eine „rundum gelungene Halloween-Nacht“

VON SABINE NÖLKER

Twistringern – Mit einem mehrere hundert Meter langen Fackel- und Laternenumzug startete am Freitagabend die traditionelle Halloween-Nacht der GUT am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium. Begleitet von den Spielmannszügen Abbenhausen und Twistringern und unter Begleitung der DLRG und des DRK machten sich Alt und Jung auf den Weg in die Innenstadt. Dort hatten die Organisatoren für Kurzweil und vor allem Süßes gesorgt.

Die von der GUT angebotenen und für eine kleine Spende erhältlichen Fackeln gingen weg wie heiße Semmeln. Als sich der Umzug auf den Weg machte, erleuchteten bunte Laternen sowie der Feuerschein der Fackeln den Weg. In der Innenstadt angekommen, bot sich ein tolles Bild, denn auch dort waren bereits unzählige Menschen und genossen das vielfältige Angebot. Die Volksbank und die Kreissparkasse hatten ihre Hüpfburgen aufgebaut. Es gab Spiele, Zuckerwatte, Joe's Spanferkelgrill verströmte einen köstlichen Duft und auch sonst gab es ein großes kulinarisches Angebot von Champignons bis Fisch, von Pommes bis Hamburger. An den Geschäften flatterten kleine Gespenster. Die Einzelhändler hatten alle Hände voll zu tun, Süßigkeiten an Hexen, Gespenster und Monster zu verteilen.

Die Feuershow und Walking-Acts von Feuer Fuchx zo-



Süßes oder Saures? In diesem Fall gibt es süße Zuckerwatte.



Bei der Halloween-Nacht gibt es viele Kostüme zu bestaunen.



Fackelschein beim großen Umzug Richtung Innenstadt.



Die Samba-Gruppe Acompasso aus Wildeshausen sorgte für Stimmung.

FOTOS: SABINE NÖLKER

gen die Besucher in ihren Bann. Auch die Samba-Gruppe Acompasso aus Wildeshausen sorgte für Stimmung. Die Martin-Luther Gemeinde hatte sich in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. Das Gemeindehaus

verwandelte sich an diesem Abend in ein Geisterhaus mit Lichteffekten und Rätseln. In der Kirche wurden Kurzgeschichten aus der Zeit der Hexenverbrennung erzählt, unterlegt mit Lichteffekten. Bei der anschließenden Af-

ttershowparty sorgte DJ Miki Rush für fetzige Musik. „Eine rundum gelungene Halloween-Nacht“, so GUT-Vorsitzender Christian Wiese. „Es waren viele junge Menschen und Erwachsene verkleidet“, fügt Britta Weymann hinzu.

Menschen mit fantasievollen Masken und Kostümen huschten durch die Straßen. „Überhaupt war es wirklich sehr, sehr voll in den Straßen und vor den Ständen“, so das Fazit des Orgateams. Einen großen Dank spre-

chen sie dem DRK und der DLRG aus, die den Fackel- und Laternenumzug gemeinsam mit der Polizei absicherten sowie den Spielmannszügen.

Weitere Fotos auf www.kreiszeitung.de